

# RS OGH 1997/1/28 4Ob27/97t, 8Ob86/97y, 9ObA333/97d, 1Ob230/99a, 8Ob102/03p, 6Ob137/06z, 6Ob208/09w,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.01.1997

## Norm

ZPO §153

## Rechtssatz

Der Rechtsmittelausschluss des § 153 ZPO gilt nicht, wenn die Wiedereinsetzung ohne gesetzliche Grundlage bewilligt wurde. Das Rekursrecht bezieht sich in diesem Fall nur auf die Zulässigkeit des Wiedereinsetzungsantrages, nicht aber auf seine materielle Berechtigung. Das muss auch dann gelten, wenn "elementare Verfahrensgrundsätze" verletzt werden.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 27/97t  
Entscheidungstext OGH 28.01.1997 4 Ob 27/97t
- 8 Ob 86/97y  
Entscheidungstext OGH 28.08.1997 8 Ob 86/97y  
Veröff: SZ 70/169
- 9 ObA 333/97d  
Entscheidungstext OGH 22.10.1997 9 ObA 333/97d
- 1 Ob 230/99a  
Entscheidungstext OGH 27.08.1999 1 Ob 230/99a  
Auch; nur: Der Rechtsmittelausschluss des § 153 ZPO gilt nicht, wenn die Wiedereinsetzung ohne gesetzliche Grundlage bewilligt wurde. (T1)
- 8 Ob 102/03p  
Entscheidungstext OGH 18.09.2003 8 Ob 102/03p  
Auch; nur T1; Beisatz: Zur Beseitigung der Rechtswirkungen der ohne gesetzliche Grundlage bewilligten Wiedereinsetzung bedarf es allerdings keiner Rekuserhebung. (T2); Beisatz: Keine Wiedereinsetzung im Konkurs. (T3)
- 6 Ob 137/06z  
Entscheidungstext OGH 29.06.2006 6 Ob 137/06z  
nur T1

- 6 Ob 208/09w  
Entscheidungstext OGH 12.11.2009 6 Ob 208/09w  
Vgl auch; Bem: Hier: Rechtsmittelausschluss des § 397a Abs 3 ZPO. (T4)
- 8 Ob 3/11s  
Entscheidungstext OGH 25.01.2011 8 Ob 3/11s  
Vgl; Beis ähnlich wie T2; Beis ähnlich wie T3
- 10 Ob 70/11h  
Entscheidungstext OGH 04.10.2011 10 Ob 70/11h  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Bewilligung der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ohne gesetzliche Grundlage. Der Rechtsmittelausschluss gemäß § 21 AußStrG iVm § 153 ZPO kommt nicht zum Tragen. (T5)
- 2 Ob 199/12x  
Entscheidungstext OGH 20.11.2012 2 Ob 199/12x  
Auch; nur T1; Beis wie T3; Beisatz: Die Rechtsprechung, die eine „entgegen dem Gesetz“ bewilligte Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für unbeachtlich erklärt, ist in Verfahren nach dem Außerstreitgesetz nicht anwendbar. (T6)  
Bem: Insoweit relativierend zu 10 Ob 70/11h. (T7)  
Beisatz: Der Rechtssatz gilt nur in jenen Verfahren, in denen es ? wie im Exekutions? und im Insolvenzverfahren überhaupt keine Wiedereinsetzungsmöglichkeit gibt, weil dann auch der Rechtsmittelausschluss nicht zum Tragen kommen kann. Nur unter dieser Voraussetzung (genereller Ausschluss der Wiedereinsetzungsmöglichkeit) ist der von der Unbeachtlichkeit eines die Wiedereinsetzung bewilligenden Beschlusses auszugehen. (T8)  
Beisatz: In den Fällen, in denen der Rechtsmittelausschluss des§ 153 ZPO nicht zum Tragen kommt, ist ein erhobenes Rechtsmittel auf die Frage der Zulässigkeit des Wiedereinsetzungsantrags beschränkt. (T9)
- 1 Ob 180/16a  
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 1 Ob 180/16a  
Vgl auch; Veröff: SZ 2016/127

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107387

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

30.08.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)